

# Ein Mode-Marathon mit leckeren Pausen

## Beim Styling-Tag des Wochenblattes im DEZ wurde von Kopf bis Fuß optimiert

**Regensburg.** Sechs Kandidaten, acht Geschäfte, eine Styling-Beraterin und eine Fotografin – letzten Mittwoch wurde das Donau-Einkaufszentrum zum „Style your life“-Zentrum. Von 12. bis zum 17. Oktober finden im Center die „Fashion Days“ statt ([www.donaueinkaufszentrum.de](http://www.donaueinkaufszentrum.de)). Das Wochenblatt hat den modischen Saisonstart zum Anlass genommen, sechs Leserinnen und Leser zum Vorzugspreis zu einem Styling-Tag mit Profiberatung mitzunehmen. Unsere Stylistin Katrin Thörl-Schultz, ([www.personal-shopping-regensburg.de](http://www.personal-shopping-regensburg.de)) hat viele Jahre Modeerfahrung und bietet mit ihrer Agentur Personal Shopping für Sie und Ihn. Für die Kandidatinnen und Kandidaten war die sympathische Powerfrau schnell einfach „Katrin“.

Die Teilnehmer wurden durch Thomas Zink und Katharina



**Styling ist ihr Metier: Katrin Thörl-Schultz beriet die Kandidatinnen und Kandidaten.**

Spitzner von der Centerleitung begrüßt, bevor sie sich bei einem üppigen Frühstück im Café Lederer ([www.cafe-lederer.de](http://www.cafe-lederer.de)) auf den Tag vorbereiteten. Die Firma Siegert ([www.siegert-mode.de](http://www.siegert-mode.de)) zeichnete für die Kleidung der Herren zuständig. Die Firma Nook ([www.facebook.com/NookRegensburg](http://www.facebook.com/NookRegensburg)) stellte die aktuellen Looks der Damen zur Verfügung. Scarpa by Sutor ([www.sutor.de](http://www.sutor.de)) hatte die dazu passende Schuhwahl im Regal. Alle Teilnehmer wurden von den engagierten Spezialistinnen des Friseur Reiter typgerecht gestylt. Die Damen erhielten danach bei Douglas ein passendes Makeup und Pflegetipps. Damen wie Herren lernten außerdem bei Equivalenza ([www.facebook.com/EquivalenzaRegensburg](http://www.facebook.com/EquivalenzaRegensburg)) neue Düfte kennen. Das Subway-Team ([www.facebook.com/Subway.DEZ.Regensburg](http://www.facebook.com/Subway.DEZ.Regensburg)) servierte eine leckere, aber leichte Mittagspause. Die spannende Geschichte des Tages könnten wir aber natürlich nicht erzählen, wenn wir nicht Franzi dabei gehabt hätten. Die Fotografin vom Fotostudio Daniel ([www.fotostudiodaniel.de](http://www.fotostudiodaniel.de)) sorgte mit ihrer guten Laune, Kompetenz und bester Ausrüstung für den gelungenen Abschluss der Aktion.

**Die Style-Ergebnisse im Einzelnen: (ausführliche Beschreibungen und viele Fotos gibt es im Internet unter [www.wochenblatt.de/331197](http://www.wochenblatt.de/331197))**

„Ich habe einen vollen Kleiderschrank, aber nie etwas anzuziehen“, schrieb Barbara Schmal in ihrer Bewerbung. Sie wünschte sich außerdem neue Anregungen für ihre Haare. Bei



**Der Styling-Tag im DEZ begann mit einem Gruppenfoto in der Centerleitung. Foto: Franzi Butscher**

ihrem Kleidungslook hat Katrin für die junge Mutter versucht, „etwas Glamour in den Alltag zu bringen“. Das repräsentieren die goldenen Ärmelabschlüsse an der schwarzen Jacke. Passend zu ihrer Kleidung bekam Barbara ein Make-up mit tollem Finish. Der Look wird schließlich komplettiert durch einen Dutt mit modisch geflochtenen Haaren.

### „Silbergrau war einfach ihre Farbe ...“

Katrin wollte Andrea „von Anfang an mit Blautönen ausstatten, obwohl sie Blau selber nie gewählt hätte“, erklärt Katrin. „Am Ende war sie begeistert von der Farbe.“ Weil ein etwas kürzerer Longbob ihr sehr gut steht, wurden die Haare mit dem Stab in große Locken gelegt und damit nur optisch etwas gekappt, damit sie die Länge auch noch zusammenbinden kann. Beim

Make-up wurde mit Brauntönen gearbeitet, was einen natürlich-zarten Look brachte.

Junge Frauen lassen sich künstlich graue Haare färben, weil das mega-in ist. Brigitte Schwarz hat das nicht nötig. Die sympathische Rentnerin hat von Natur aus changierend graue Strähnen. Deshalb wurde ihr mit einem kürzeren Pony und einem sportlicheren Schnitt einfach ein bisschen jugendlicher Schwung verpasst. Beim Make-up wurde auf leicht und natürlich gesetzt. „Silbergrau war einfach ihre Farbe“, schwärmt Stylistin Katrin. Insgesamt hat sie versucht, Brigittas Alltagslook mehr modische Sportlichkeit zu verleihen mit grauen Jeans im Used-Look und Stiefeletten im Citystyle. Der absolut angesagte Poncho in Apricot-Grau-Tönen rundete das Gesamtbild perfekt ab.

Mandy liebt das Außergewöhnliche. Lange, rote Haare, Tattoos und rockige Kleidung

sind für die Justizfachmeisterin in der Freizeit eine willkommene Abwechslung zur Uniform. Mit einer peppigen Durchstufung ihrer Haare, die mit Asymmetrie ihrer eher runden Gesichtsförm schmeichelte, lag das Friseurteam genau richtig. Stylistin Katrin hat ihren Herbsttyp konsequent aufgenommen. Olive und Beige brachten Mandy weg von ihrem gewohnten Schwarz. Das absolute Topping von Mandys Style war das Make-up. Die Grün-Olivetöne des Lidschattens harmonisieren einerseits mit ihrem Look, bringen andererseits ihre Augen zum Strahlen. Die besondere Herausforderung bei Alexander: Stylistin Katrin sollte für den Bauingenieur einen Look finden, der sowohl beim Kontrollbesuch auf der Baustelle als auch beim anschließenden Verkaufsgespräch mit den Kunden passen würde.

### Herausforderung: Baustellen-Chick

„Dicke Tweeds, schwere Stoffe oder voluminöse Silhouetten sollte er mit einer Größe von 1,71 Meter vermeiden“, rät Katrin dem Geschäftsmann. Lieber greift sie zu dünneren Materialien ohne auffällige Taschen. Blau oder Grau ist die Farbe ihrer Wahl, weil sie Seriosität und Offenheit verrät. Beim Friseur wurde die Nacken- und Seitenpartie deutlich gekürzt und konturiert, dafür das Deckhaar fransig etwas länger gehalten, um die Augen zu betonen. Mit einem zimtartig orientalischen Duft, der sogar eine leichte Pfeffernote implizierte, fand Alexander

dann ein interessantes Finish.

David ist mit seinen 21 Jahren extrem schlank und hat bisher versucht, mit dem Lagenlook seine Figur optisch voluminöser zu gestalten. Das seriöse Sakko stand nicht auf seiner Rechnung, aber genau darauf zielte das Styling von Katrin ab.

### Ein sehr schlanker junger Wintertyp

Definierte Blau-Schwarz-Töne stehen ihm genauso wie ein klares prägnantes Grün. Am Ende wurde es eine modische Sakko-Jeans-Kombination mit Schlips, die zwar ungewohnten Konservatismus wagte, aber seiner Jugend gerecht wurde. Die kräftigen schwarzen Oberkopfhare wurden beim Friseur konturiert und etwas ausgedünnt, damit sie nicht so schnell zusammenfallen. Der leichte Bart harmoniert dann auch umso besser mit dem Gesicht. Ein frisch-sommerlicher Duft mit Holznote macht Davids neues, erwachseneres Auftreten komplett. (bs)



**Setzte unsere Kandidaten engagiert ins Bild: Franzi Butscher vom Fotostudio Daniel.**

Anzeige/Sonderveröffentlichung

# Ein ganzes Center voller Modeideen



„Die neue Art, Parfum zu kaufen“ – treffender kann man Equivalenza kaum beschreiben. „Bei uns geht es um den reinen Duft“, erklärt Filialinhaberin Nurgül Karabulut. Deshalb sind Equivalenza-Düfte zwar unter anderem vom spanischen Top-Parfumeur Ramón Béjar exklusiv kreiert, kommen aber im einheitlichen, nachfüllbaren Flakon daher, weil bei Equivalenza mehr auf Sein als äußerlichen Designer-Schein gesetzt wird. Anlehnungen an Trenddüfte sind gewollt, aber jeder Equivalenza-Duft ist eine eigene Persönlichkeit von der Kopf- bis zur Herznote. Neben Monodüften, Raum- und Autodüften mit ätherischen Bio-Ölen gibt es die Biosmetikserie „Bulgärische Rose“ und Aloe Vera mit Olivenöl.



Essen soll gesund sein, Spaß machen, schmecken und auch mal schnell gehen. Subway hat die schnelle Mahlzeit zwischendurch revolutioniert. „Wir leben seit zwei Jahren im DEZ mit Begeisterung das Subway-Konzept“, erklärt Storeinhaberin Christine Braun. Das Konzept setzt auf eine frische Zutatenauswahl, die vor den Augen des Kunden „live“ zum Sub verarbeitet wird. Allein sieben Subs haben unter 6 gr Fett/100 Gramm. Alle Subs gibt es auch als Salat. Schädliche Transfette sind bei Subway tabu. Besonders für Kinder gibt es gesunde Alternativen, z. B. einen Buddy-Fruit zum Sub. Mit einer Bioschokolade vom Capri-Sonne und einer kleinen Überraschung wird der Sub zum Kids-Pack.



Wiener Kaffeehaus-Ambiente, eine riesengroße Kuchen- und Tortenauswahl, Frühstücksideen vom Gedeck für Eilige bis zur De Luxe Version für zwei und ein abwechslungsreicher Mittagstisch – das Café Lederer ist nicht nur für die Belegschaft der DEZ-Geschäfte, sondern für alle Kunden des Centers längst zur Institution geworden. Hier trifft man sich, um die neuesten Kreationen des hauseigenen Konditoren-Teams zu genießen. Die große Teekarte spricht Liebhaber der gepflegten Tasse an. Wiener Apfelstrudel begegnet bayerischen Bieren aus der Region. Und im I.O Coffee Shop gönnt man sich einen Cocktail oder seit neuestem auch mal ein spritziges Glas an der Proseccobar.



„Der Kunde muss zufrieden unser Geschäft verlassen. Wenn er sich wohlfühlt, kommt er wieder!“ Karin Siegert vom Herrenausstatter Siegert hat ein ganz einfaches Rezept für dieses Wohlfühlen: Mode muss zum Menschen passen. Das funktioniert neben hoher Produktqualität vor allem mit individueller, engagierter Beratung und optimaler Passform. Letztere wird unter anderem durch das eigene Schneideratelier im Haus gewährleistet. Für die Beratung sorgt reichlich bestens ausgebildetes Fachpersonal nach dem Motto: Unaufdringliche Kompetenz. Ob Business- oder Anlasskleidung für Gala und Hochzeit, Maßkonfektion oder Accessoires – bei Siegert macht Männern Mode Spaß.



**Alexander Gröninger (37)**  
Diplomingenieur  
Kleidung: Siegert Herrenmode  
Schuhe Scarpa by Sutor  
Hairstyling: Friseur Reitter  
Duft: Equivalenza



**Mandy Zalien (25)**  
Justizfachmeisterin  
Kleidung: Nook  
Schuhe Scarpa by Sutor  
Hairstyling: Friseur Reitter  
Make up: Douglas  
Duft: Equivalenza



**David Kronawitter (21)**  
Student  
Kleidung: Siegert Herrenmode  
Schuhe Scarpa by Sutor  
Hairstyling: Friseur Reitter  
Duft: Equivalenza



**Andrea Bauer (52)**  
Angestellte  
Kleidung: Nook  
Schuhe Scarpa by Sutor  
Hairstyling: Friseur Reitter  
Make up: Douglas  
Duft: Equivalenza



**Brigitta Schwarz (66)**  
Rentnerin  
Kleidung: Nook  
Schuhe Scarpa by Sutor  
Hairstyling: Friseur Reitter  
Make up: Douglas  
Duft: Equivalenza



**Barbara Schmal (33)**  
Kinderpflegepädagogin  
Kleidung: Nook  
Schuhe Scarpa by Sutor  
Hairstyling: Friseur Reitter  
Make up: Douglas  
Duft: Equivalenza



Schuhe für die ganze Familie vom traditionsreichen Schuhhaus Sutor. Seit 80 Jahren steht die Familie Sutor für Qualität am Schuh. Obwohl man mit 22 Häusern in Oberbayern, Niederbayern und der Oberpfalz zu den Großen der Branche gehört, verliert Sutor ein Ziel nie aus den Augen: hochwertige Markenschuhe zu hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis und mit sehr persönlicher Beratung. Dabei vermitteln die Sutor-Beraterinnen stilsicher aktuelle Trends. Diesen Herbst/Winter zum Beispiel feiern Halbschuhe ein modisches Comeback, genauso wie massive Profisohlen und kräftige Blockabsätze. Auch der Sneaker bleibt in der kalten Jahreszeit aktuell. Einfach mal reinschauen bei Sutor.



Einkaufserlebnis mit Wohlfühlfaktor – das ist Douglas im DEZ. Bei dekorativer Kosmetik werden neben typgerechter Beratung Events und Serviceleistungen wie ein kostenloses Fünf-Minuten-Makeup und die exklusive Hauttonfotografie geboten. Nach Terminvereinbarung kann man ein tolles Tages- oder Abendmakeup buchen, sich Nägel oder Augenbrauen machen lassen. Regelmäßig ist eine Visagistin von Bobbi Brown im Haus. Seit März gibt es die eigene Makeup-Linie Beautyfy you und im November kommt bare Minerals dazu. Von 19 bis 24. Oktober kann man sich nach Anmeldung für 15 Euro mit der Fadentechnik die Augenbrauen zupfen lassen, ein Fünf-Minuten-Makeup inklusive.



„Nook“ heißt übersetzt „Nische“ und lädt zum gemütlichen Stöbern durch verschiedene Labels aus Italien, England, Spanien und Deutschland ein. Seit Ende März bietet das Nook-Team im ersten Obergeschoß des DEZ Kleidung für modbewusste Frauen und Mädchen, die auf Trends in hochwertiger Qualität Wert legen. Bei Nook findet man sowohl ausgefallene Stücke als auch Edles, Klassisches und Schlichtes aus tollen Materialien und in besonderen Schnitten. Neben ausgewählten modischen Echtleidertaschen und Accessoires von Liebeskind Berlin sind bei Nook auch Trendmarken wie Guess, Fornarina, Pieces, Vila und Vero Moda vertreten.



Die Liebe zum Beruf ist nicht nur eine Herzensangelegenheit, beim Team von Friseur Reitter ist sie noch dazu reine Kopfsache. Seit bald schon 50 Jahren haben die Reitters nur schöne Haare im Kopf und natürlich immer nach der neuesten Mode – eben Trenderfahrung pur: 15 Schneideplätze und 6 Färbplätze, dazu ein eigenes Zweithaarstudio werden von einem großen engagierten Team mit vielen Spezialistinnen bedient. Stets stehen aktuelle Trends, hochwertige Pflegeprodukte wie die KMS California Serie und neue Verfahren im Mittelpunkt. Ein Beispiel für die permanente Weiterentwicklung ist die Keratinglättung, die das Haar nicht nur optisch schöner, sondern sogar noch gesünder macht.

## Unsere Partner

